

# Kontenblätter (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

**Version vom 27. März 2018, 10:09 Uhr (Quelltext anzeigen)**

AGörllich (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

**Aktuelle Version vom 27. März 2018, 10:10 Uhr (Quelltext anzeigen)**

AGörllich (Diskussion | Beiträge)

**Zeile 90:**

Ein solcher Voranmeldungszeitraum enthält nur die Buchungen, die zum Zeitpunkt des Monatsabschlusses verbucht waren. Wurden nach Durchführung des Monatsabschlusses Buchungen zu diesem Monat nachträglich erfasst, können diese nicht mehr zu diesem Monat ausgewertet werden, sondern werden beim nächsten auszulagernden Monat berücksichtigt.

– **<p>Beispiel:</p>**

Der Monat Februar 2017 wurde abgeschlossen. Der nächste abzuschließende Monat ist der März 2017. Mit Belegdatum 28.02.2017 wird eine Eingangsrechnung mit Vorsteuerabzug nachgebucht.

**Zeile 90:**

Ein solcher Voranmeldungszeitraum enthält nur die Buchungen, die zum Zeitpunkt des Monatsabschlusses verbucht waren. Wurden nach Durchführung des Monatsabschlusses Buchungen zu diesem Monat nachträglich erfasst, können diese nicht mehr zu diesem Monat ausgewertet werden, sondern werden beim nächsten auszulagernden Monat berücksichtigt.

+ **<u>Beispiel:</u>**

Der Monat Februar 2017 wurde abgeschlossen. Der nächste abzuschließende Monat ist der März 2017. Mit Belegdatum 28.02.2017 wird eine Eingangsrechnung mit Vorsteuerabzug nachgebucht.

**Zeile 109:**

Ein solcher Voranmeldungszeitraum enthält nur die Buchungen, die zum Zeitpunkt des Monatsabschlusses verbucht waren. Wurden nach Durchführung des Monatsabschlusses Buchungen zu diesem Monat nachträglich erfasst, können diese nicht mehr zu diesem Monat ausgewertet werden, sondern werden beim nächsten auszulagernden Monat berücksichtigt.

– **<p>Beispiel:</p>**

Der Monat Februar 2017 wurde abgeschlossen. Der nächste abzuschließende Monat ist der März 2017. Mit Belegdatum 28.02.2017 wird eine Eingangsrechnung mit Vorsteuerabzug nachgebucht.

**Zeile 109:**

Ein solcher Voranmeldungszeitraum enthält nur die Buchungen, die zum Zeitpunkt des Monatsabschlusses verbucht waren. Wurden nach Durchführung des Monatsabschlusses Buchungen zu diesem Monat nachträglich erfasst, können diese nicht mehr zu diesem Monat ausgewertet werden, sondern werden beim nächsten auszulagernden Monat berücksichtigt.

+ **<u>Beispiel:</u>**

Der Monat Februar 2017 wurde abgeschlossen. Der nächste abzuschließende Monat ist der März 2017. Mit Belegdatum 28.02.2017 wird eine Eingangsrechnung mit Vorsteuerabzug nachgebucht.

## Aktuelle Version vom 27. März 2018, 10:10 Uhr

[Hauptseite](#) > [FIBU II](#) > [Auswertungen](#) > [Kontenblätter \(FIBU II\)](#)

**Kontenblätter (FIBU II)**

Kontenblätter (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen



**Video: [Kontenblätter \(FIBU II\)](#)**

**Kategorie: FIBU II**

**Support-Hotline: 030 43598 888**

**Support-Internetseite: <https://www.ra-micro.de/support/>**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
1 Allgemeines .....	3
2 Funktionen in der Toolbar .....	3
2.1 Ausblenden .....	3
2.2 Kontostände tageweise .....	3
2.3 Jahresübersicht .....	4
3 Funktionen im Bearbeitungsbereich .....	5
3.1 Anzuzeigendes Jahr .....	5
3.2 Konto .....	5
3.3 Voranmeldzeitr. ....	5
3.4 Belegdatum .....	6
3.5 Sortierung .....	6
3.6 Start .....	7
3.7 Belegdatum Tabelle .....	7
3.8 Haupttext .....	7
3.9 Teilttext .....	7
3.10 Beleg .....	7
3.11 Rechnung .....	8
3.12 UVA .....	8
3.13 ErfDatum .....	8
4 Funktionen in der Abschlussleiste .....	8
4.1 Excel .....	8
4.2 Drucken .....	9
4.3 OK und Schließen .....	9
4.4 Abbruch und Schließen .....	9
5 Weitere Spalten in der Auswertung Kontenblätter .....	9
5.1 Spalte J .....	9
5.2 Spalte GKto .....	9
5.3 Spalte EB .....	9
5.4 Spalte Akte .....	9
5.5 Spalte SB .....	10
5.6 Spalte StS .....	10
5.7 Spalten Soll / Haben .....	10

## Allgemeines

BDatum	Haupttext	Teilttext	Beleg	Rechnung	UVA	Erf
08.08.2017	[Übertrag: 540,00 Haben]					
08.08.2017	RA-Rechnung vom 08.08.2017		417000002	2017000005	0	08.0
08.08.2017	RA-Rechnung vom 08.08.2017		417000003	2017000006	0	08.0

Mit dieser Programmfunktion können einzelne Kontenblätter angezeigt und gedruckt werden.

## Funktionen in der Toolbar

### Ausblenden



Der Filterbereich kann aus- bzw. eingeblendet werden.

### Kontostände tageweise



Die Kontostände tageweise zeigen den Kontostand des gewählten Kontos pro Tag an.

Kontenblätter (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Kontostände tageweise

8410 Erlöse 19% Buchungsjahr 2017

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
1	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H
2	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H
3	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H
4	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H
5	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H
6	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H
7	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H
8	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
9	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
10	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
11	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
12	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
13	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
14	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
15	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
16	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
17	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
18	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
19	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H
20	0,00S	0,00S	0,00S	0,00S	540,00H	540,00H	540,00H	24.539,52H	24.539,52H

(Alle Beträge in €)

Mit Hilfe dieser Programmfunktion kann bei abweichendem Kontostand ermittelt werden, an welchem Tag der Saldo erstmals abweicht. Somit kann der Zeitpunkt der Fehlerentstehung eingegrenzt werden.

## Jahresübersicht



Für das gewählte Konto wird eine Jahresübersicht angezeigt.

Kontenblätter (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Kontenblatt-Jahresübersicht

8410 Erlöse 19%

Zeitraum	Per. EB S	Per. EB H	Per. Ums. S	Per. Ums. H	Ende EB S	Ende EB H	Ende Ums. S	Ende Ums. H	Ende Saldo S	Ende Saldo H
Januar 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Februar 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
März 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
April 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mai 2017	0,00	0,00	0,00	540,00	0,00	0,00	0,00	540,00	0,00	540,00
Juni 2017										
Juli 2017										
August 2017										
September 2017										
Oktober 2017										
November 2017										
Dezember 2017										
Lauf. Zeitraum 2017	0,00	0,00	0,00	23.999,52	0,00	0,00	0,00	24.539,52	0,00	24.539,52

[Alle Beträge in €]

Diese Funktion zeigt für die einzelnen Monate die Verkehrszahlen des gewählten Kontos an. Dabei werden die gebuchten Beträge nicht pro Voranmeldungszeitraum angezeigt, sondern nach Belegdatum. Die Umsätze ohne Eröffnungsbuchungen werden in der Periode jeweils im Soll und im Haben angezeigt.

## Funktionen im Bearbeitungsbereich

### Anzuzeigendes Jahr

Das Jahr wird gewählt, für welches das Konto angezeigt werden soll.

### Konto

Das Konto, das angezeigt werden soll, wird eingegeben oder aus der Auswahlliste ausgewählt.

### Voranmeldzeitr.

Es besteht die Wahlmöglichkeit, sich das Kontenblatt für einen Voranmeldungszeitraum anzeigen zu lassen oder für einem bestimmten Datumsbereich.

Weiterführende Erläuterungen zu Zeiträumen Bei Durchführung der Programmfunktion Monat abschliessen wird der Monatsbestand ausgelagert. Ein abgeschlossener Monat wird in vielen Auswertungen bei Auswahl des Zeitraumes als Voranmeldungszeitraum vorgeschlagen.

Ein solcher Voranmeldungszeitraum enthält nur die Buchungen, die zum Zeitpunkt des Monatsabschlusses verbucht waren. Wurden nach Durchführung des Monatsabschlusses Buchungen zu diesem Monat nachträglich erfasst, können diese nicht mehr zu diesem Monat ausgewertet werden, sondern werden beim nächsten auszulagernden Monat berücksichtigt.

### Beispiel:

## Kontenblätter (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Der Monat Februar 2017 wurde abgeschlossen. Der nächste abzuschließende Monat ist der März 2017. Mit Belegdatum 28.02.2017 wird eine Eingangsrechnung mit Vorsteuerabzug nachgebucht.

Diese Buchung befindet sich in den Auswertungen bei Auswahl des Zeitraumes Februar 2017 nicht, da bei Verbuchung der Rechnung der Monat bereits abgeschlossen war. Wenn nach Voranmeldungszeitraum gefiltert werden soll, ist die Buchung bei dem Zeitraum ab März 2017 zu finden. Außerdem wird die Buchung angezeigt, wenn nach Belegdatum 01.02.2017 bis 28.02.2017 gewählt wird.

Steuerlich wird die nachgebuchte Eingangsrechnung erst in der Umsatzsteuer-Voranmeldung März 2017 berücksichtigt.

Bei dem Filtern nach scheinbar gleichen Zeiträumen können Unterschiede auftreten. In dem vorgenannten Beispiel weicht bei dem Filter nach dem Voranmeldungszeitraum Februar 2017 das Suchergebnis von der Filtereinstellung nach dem Belegdatum 01.02.2017-28.02.2017 ab.

## Belegdatum

---

Das Kontenblatt kann für einen Voranmeldungszeitraum angezeigt werden oder für einem bestimmten Datumsbereich.

### **Weiterführende Erläuterungen zu Zeiträumen**

Bei Durchführung der Programmfunktion Monat abschliessen wird der Monatsbestand ausgelagert. Ein abgeschlossener Monat wird in vielen Auswertungen bei Auswahl des Zeitraumes als Voranmeldungszeitraum vorgeschlagen.

Ein solcher Voranmeldungszeitraum enthält nur die Buchungen, die zum Zeitpunkt des Monatsabschlusses verbucht waren. Wurden nach Durchführung des Monatsabschlusses Buchungen zu diesem Monat nachträglich erfasst, können diese nicht mehr zu diesem Monat ausgewertet werden, sondern werden beim nächsten auszulagernden Monat berücksichtigt.

### Beispiel:

Der Monat Februar 2017 wurde abgeschlossen. Der nächste abzuschließende Monat ist der März 2017. Mit Belegdatum 28.02.2017 wird eine Eingangsrechnung mit Vorsteuerabzug nachgebucht.

Diese Buchung befindet sich in den Auswertungen bei Auswahl des Zeitraumes Februar 2017 nicht, da bei Verbuchung der Rechnung der Monat bereits abgeschlossen war. Wenn nach Voranmeldungszeitraum gefiltert werden soll, ist die Buchung bei dem Zeitraum ab März 2017 zu finden. Außerdem wird die Buchung angezeigt, wenn nach Belegdatum 01.02.2017 bis 28.02.2017 gewählt wird.

Steuerlich wird die nachgebuchte Eingangsrechnung erst in der Umsatzsteuer-Voranmeldung März 2017 berücksichtigt.

Bei dem Filtern nach scheinbar gleichen Zeiträumen können Unterschiede auftreten. In dem vorgenannten Beispiel weicht bei dem Filter nach dem Voranmeldungszeitraum Februar 2017 das Suchergebnis von der Filtereinstellung nach dem Belegdatum 01.02.2017-28.02.2017 ab.

## Sortierung

---

Die Sortierreihenfolge der Buchungen innerhalb eines Kontenblattes wird bestimmt.

## Start

---

Start

Das gewünschte Kontenblatt wird angezeigt.

## Belegdatum Tabelle

---

Das Belegdatum der Buchung wird angezeigt, das heißt das Datum, an dem der Geschäftsvorfall stattgefunden hat.

## Haupttext

---

Der Buchungstext wird angezeigt, jedoch ohne die Teiltexthe, die in einer Splittbuchung erfasst werden können. In dieser Spalte stehen auch der aus dem Vorzeitraum übertragene und der in den Folgezeitraum zu übertragende Saldo.

## Teilttext

---

Der Teilttext wird angezeigt, der bei einer Splittbuchung erfasst werden kann.

## Beleg

---

Die Belegnummer wird angezeigt.

Die Belegnummern sind im Buchhaltungssystem *Finanzbuchhaltung II* im Grundsatz stets neunstellig, wobei aber Nullen am Anfang nicht angezeigt werden müssen. Die 1. Stelle der Belegnummer kennzeichnet entweder den Buchungskreis (bzw. Buchungskreis-Gruppe) oder den übergebenden Programmbereich:

- 0 das Buchungskreis-Konto ist eine Bank,
- 1 das Buchungskreis-Konto ist eine Kasse,
- 2 das Buchungskreis-Konto ist ein Sammelkonto für Eingangrechnungen,
- 3 Übernahme der Buchung aus der Dispodatei,
- 4 Übernahme der Buchung aus Gebühren/Kosten,
- 5 Übernahme der Buchung aus der Zwangsvollstreckung,
- 6 Übernahme der Buchung aus Lohn/Gehalt,
- 7 Umbuchen und
- 9 für alle anderen Buchungen.
- Wenn die 1. Stelle eine 0 ist, ist die 2.-4. Stelle für die Nummer des Kontoauszuges vorgesehen und die 5.-9. Stelle für die laufende Nummer der Buchung auf dem Kontoauszug (4+5).

Sonst ist die 2.-3. Stelle für die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl vorgesehen und die 4.-9. Stelle für die laufende Nummer der Buchung (3+6). Bei der Übernahme aus anderen Programmen wird die laufende Nummer der Buchung teilweise vom übergebenden Modul vergeben.

Belegnummern müssen für ein Sachkonto und ein Buchungsjahr eindeutig sein.

## Kontenblätter (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Die Belegnummern für Bank sind nicht eindeutig, jede erste Zahlung auf dem ersten Kontoauszug für jede Bank hat die Belegnummer 000100001.

Die Belegnummern für Kasse sind eindeutig, sie werden für alle Kassen zusammen weitergezählt.

Die Belegnummern werden von der *Finanzbuchhaltung II* automatisch vergeben. Da von mehreren Arbeitsplätzen gleichzeitig Buchungen eingegeben werden können, Belegnummern aber mit den oben genannten Ausnahmen weder doppelt noch ohne zugehörige Buchung vergeben werden sollen, blieb nur die Lösung, die Belegnummern erst nach der Speicherung der Buchungen zu vergeben. Sie können dann vom Anzeigebereich, in dem vorher die Buchungen im Buchungsstapel angezeigt wurden, auf die Belege übertragen werden; Ausnahme sind die Buchungskreise für die der Kontenfunktion Bank zugeordneten Sachkonten, hier wird die aus der Nummer des Kontoauszugs abgeleitete Belegnummer bereits bei der Erfassung angezeigt und kann überschrieben werden. Die automatische Nummernvergabe gilt auch für die Rechnungsnummern der Eingangsrechnungen. Bei Zugängen im Anlagevermögen ist die automatische Vergabe der Inventarnummern die Vorgabe; bei Zugängen zu einem bestehenden Inventar kann die Vorgabe überschrieben werden.

Beim Buchungskreis Umbuchen, bei dem eine Umbuchung in Form mehrerer Buchungen eingegeben wird, erhalten alle Buchungen bis zum Ausgleich zwischen Soll und Haben dieselbe Belegnummer und sind daran als zusammengehörig erkennbar.

Eine Stornobuchung, die mit dem *Storno-Assistenten* erzeugt wird, erhält die selbe Belegnummer wie die zu stornierende Buchung.

## Rechnung

---

Bei Eingangs- und Ausgangsrechnungen wird die Rechnungsnummer angezeigt.

## UVA

---

Der abgeschlossene Monat wird angezeigt, in dem die Buchung berücksichtigt wurde. Handelt es sich um einen noch nicht abgeschlossenen Monat, ist eine Null eingetragen.

## ErfDatum

---

Das Erfassungsdatum kann bei Erfassung der Buchung nicht geändert werden und entspricht dem Systemdatum zum Zeitpunkt der Erfassung.

## Funktionen in der Abschlussleiste

---

### Excel

---



Die angezeigte Auswertung wird nach Excel exportiert.

Kontenblätter (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

## Drucken

---

A rectangular button with a thin black border containing the text 'Drucken'.

Die angezeigte Auswertung wird gedruckt.

## OK und Schließen

---



Die Programmfunktion wird verlassen.

## Abbruch und Schließen

---



Die Programmfunktion wird verlassen.

## Weitere Spalten in der Auswertung Kontenblätter

---

### Spalte J

---

Die vom Programm vergebenen Journalnummern werden angezeigt. Durch Doppelklick auf diese Nummer wird das dazugehörige Journal aufgerufen.

### Spalte GKto

---

Das zu diesem Buchungssatz eingegebene Gegenkonto wird angezeigt.

### Spalte EB

---

Der Wert 1, 2 oder 3 bedeutet, dass es sich um eine Eröffnungsbuchung handelt. 1 bedeutet, dass die Buchung aus der Datenübernahme der Fibu I stammt oder über Aktenkontensalden erfasst wurde. Buchungen werden mit einer 2 gekennzeichnet, wenn sie aufgrund der Programmfunktion *Geldkonten übernehmen* des Jahresabschlusses entstanden. Buchungen mit einer 3 entstehen bei Durchführung der Programmfunktion *Sachkonten übernehmen*.

### Spalte Akte

---

Handelt es sich um eine aktenbezogene Buchung, wird das Aktenkonto genannt, zu dem die Buchung vorgenommen wurde.

## Spalte SB

---

Sachbearbeiter werden nur bei aktenbezogenen Buchungen und nur bei den Teilbuchungen, die ein Erlöskonto beinhalten, gespeichert.

## Spalte StS

---

Der für diesen Teil der Buchung geltende Steuerschlüssel wird angezeigt. Steuerschlüssel werden bei Gegenkonten und Umsatzsteuerkonten angegeben.

## Spalten Soll / Haben

---

Ein im Soll gebuchter Betrag auf einem Sachkonto in dieser Zeile wird angezeigt. In dieser Spalte stehen auch der aus dem Vorzeitraum übertragene und der in den Folgezeitraum zu übertragende Saldo.

Ein im Haben gebuchter Betrag wird angezeigt, der auf dieser Zeile in einem Sachkonto gespeichert ist. In dieser Spalte stehen auch der aus dem Vorzeitraum übertragene und der in den Folgezeitraum zu übertragende Saldo.